

# *Steckenpferd*

*Neureuter Schachblätter Ausgabe Februar 2004*



1. Editorial
2. Termine
3. Verbandsrunde
4. Weihnachtsblitzturniere
5. Bezirkseinzelblitzmeisterschaften der  
Jugend
6. Kombinationen
7. Ausgewählte Partien

Schachfreunde Neureut 1953 e. V., Werner Enzmann, Jasminweg 7, 76149 Karlsruhe,  
Tel. 0721-755512, [werner.enzmann@t-online.de](mailto:werner.enzmann@t-online.de)

Spiellokal: Badnerlandhalle Neureut, Neureuter Platz/ Rubensstraße,  
Mehrzweckhalle UG, Spielabend Dienstags 20 Uhr

## 1. Editorial

In der Führungsriege des Badischen Schachverbandes gibt es zur Zeit erhebliche Unruhe. Als erster trat Anfang des neuen Jahres der Schriftführer des BSV, Herr Frank Schmitt aufgrund von internen Querelen von seinem Posten zurück. Am 31.1.2004 wurde dann eine Pressemitteilung unseres Bezirksleiters und Vizepräsidenten des BSV, Siegfried Stolle veröffentlicht mit folgendem Wortlaut:

*„ Aufgrund von erheblichen "Meinungsdifferenzen" zwischen dem Präsidenten des Badischen Schachverbandes e.V., Herrn Eberhard Beikert, und u.a. mir trete ich unwiderruflich zum 1.Februar 2004 von allen Ämtern im Badischen Schachverband e.V. zurück. Zum gleichen Zeitpunkt stelle ich auch alle meine Arbeiten ein. Dies betrifft meine Ämter: als Vizepräsident des BSV, als komm. Referent für Sportbundangelegenheiten und auf Karlsruher Bezirksebene: als Bezirksleiter und als Kreisfachwart "Schach" für die Sportkreise Karlsruhe und Bruchsal.....*

Auf dieser Welt ist kein Mensch unersetzlich, dies gilt auch für unsere Funktionäre im BSV. Es scheint mir, dass die persönlichen Auseinandersetzungen und Befindlichkeiten, teils vielleicht auch unterlegt mit eigenen Ambitionen, einen Grad erreicht haben, der die eigentlichen Ziele, die ein Verband haben sollte, in den Hintergrund drängt. Schließlich haben wir es mit einem Bereich unserer Gesellschaft zu tun, in dem Sport und Spiel und damit auch der Spaß an demselben im Vordergrund stehen sollen. Jeder, der in unserer Schachgemeinschaft Verantwortung trägt, sollte sich darüber klar sein, dass ein Ehrenamt nicht der persönlichen Profilierung dienen kann, selten Dank einbringt und deshalb nur dann zum Nutzen des Trägers ist, wenn die Liebe an der Sache und am Dienst im Vordergrund des Tuns steht.

Werner Enzmann

1. Vorsitzender

Schachfreunde Neureut e. V.

## 2 Termine

### 2.1 Thematurier

Unser Thematurier beginnt am 16.3. 2004 als Schnellschachturnier im Schweizer System (30 Min Bedenkzeit pro Spiel). Thema ist das angenommene Damengambit. Vorstellung und Materialverteilung erfolgt am 16.3., am 23.3. und 30.3. werden jeweils 2 Runden pro Abend ausgetragen.

### 2.2 Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung mit Vorstandswahlen ist für den 29.6.2004 geplant. Bitte Termin vormerken.

### 2.3 Schachkongress

Der 77. badische Schachkongress findet dieses Jahr vom 9. –18. 4 in Eppingen statt. Der Veranstalter (SC Eppingen) feiert in 2004 sein 50-jähriges Jubiläum. Programme liegen für Interessierte bei uns an den Spielabenden aus.

### 2.4 Bezirkseinzelleistungen Karlsruhe

Die diesjährigen Bezirkseinzelleistungen finden jeweils Freitags abends ab dem 19.3.2004 beim KSF statt. Einladungen wurden per Mail verteilt und können im Clublokal eingesehen werden.

## 3. Verbandsrunde

### 3.1 VBR am Sonntag, dem 11.Januar 2004 (Thomas Krause)

Der vierte Verbandsspieltag dieser Saison fand am 11.1.2004 statt. Für die erste und dritte Mannschaft gab es dabei gegen die Karlsruher Schachfreunde wenig zu holen. Neureut 1 unterlag gegen KSF 3 klar mit 1,5:6,5, wobei Andreas Feger, Wladimir Schneider und Werner Enzmann jeweils ein Remis erreichten.

Besser machte es unsere zweite Mannschaft, die bei Zeutern 1 eine überzeugende Leistung bot und mit 5,5:2,5 gewann. Daniel Lienhard, Edgar Kreuter, Eduard Rajc, Martin Nagel und Siegfried Hardi holten jeweils einen ganzen Punkt, Armin Bantle holte ein Remis.

Neureut 3 musste sich gegen KSF 7 mit 3:5 geschlagen geben. Günther Groß, Margarethe Fuchs und Michael Lebedkin erkämpften hier die Einzelsiege.

### **Landesliga Neureut 1 – KSF 3 1,5 : 6,5 (Ingo Rieber)**

Der ersten Mannschaft bläst in der Landesliga nach wie vor starker Wind entgegen. Die Karlsruher Schachfreunde waren mit einer sehr starken Mannschaft nach Neureut gekommen. In den Einzelergebnissen spiegelte sich dies wie folgt wieder : Andreas Feger, Wladimir Schneider und Werner Enzmann konnten remisieren, die übrigen Spieler verloren. Zwar kann niemand behaupten, dass wir dieser Tage vom großen Glück verfolgt werden waren, trotzdem war in der Retrospektive der Einzelpartien lediglich eine Partie als Gewinnstellung für Neureut einzuschätzen gewesen. Leider wurde auch diese Partie in der Zeitnot verloren. Bleibt der Ausblick, dass die folgenden zwei Begegnungen wohl entscheidend für einen Klassenerhalt sein werden.

### **Bezirksklasse: Zeutern I - Neureut II = 2,5 : 5,5 (Edgar Kreuter)**

Unterwegs im Auto meinte Daniel: „Wenn nun schon mal derart lange Anreisen anstehen, dann stinkt’s einem erst recht, als Verlierer nach Hause zu fahren.“ Irgendwie muss uns diese Aussage als besondere Motivation gedient haben. Jedenfalls hatte unser Brett 1 bereits in den ersten zehn Zügen einen Bauern kostenlos erhalten. Bei bissiger Druckstellung zwang Daniel seinen Gegner, der dazu noch in akuter Zeitnot war, zur Aufgabe. Der alte Kämpfer Paul hatte heute bei zu sehr passivem Spiel als Weißer leider nichts zu bestellen und gab sich bald geschlagen. Auch Wolfgang konnte einen gegnerischen Bauern wie einen Pfahl im Fleische nicht abwehren und erlag zusätzlich dem massiven Dame-Doppel-Turm-Angriff. Eduard nutzte konsequent kleinere Schwächen des Gegners und

gewann souverän. Auch Martin zeigt viel Präzision beim diffizilen Turmendspiel und punktete. Sigg gelangte über frühzeitigem Abtausch der Schwerfiguren zu einem überlegenen Endspiel Läufer gegen Springer bei drei zu eins Bauern. Beim Zwischenstand von 4:2 für uns machten sich schon mal fünf Leute auf den Heimweg. Armin und Edgar sollten für das Schlussresultat sorgen. Aus einer gedrückten Caro-Kann-Verteidigung kam ich, dank eines leichtsinnigen Figurenopfers des Gegners, plötzlich in eine phantastische Angriffsstellung. Meine Dame und die beiden Läufer harmonierten prächtig gegenüber Dame und Turm des jugendlichen Heißsporns. Seine zwei Mehrbauern konnte ich ihm nach und nach wieder abjagen. Der Rest war Routine, wie Kiebitz Martin später im Auto ganz abgeklärt meinte. Armins Gegner akzeptierte dann auch gleich das Remis. Voilà, dies war eine sehr zufrieden stellende Verbandsrunde, zumindest aus der Sicht der zweiten Mannschaft.

### **3.2 VBR am Sonntag, dem 1. Februar 2004 (Thomas Krause)**

Die fünfte Verbandsrunde brachte für alle drei Neureuter Schachmannschaften von der Papierform her überlegene Gegner, gegen die wir letztendlich auch nicht viel zu bestellen hatten.

Neureut 1 musste sich bei Pforzheim mit 3:5 geschlagen geben, wobei Werner Enzmann den einzigen Einzelsieg für uns holte. Andreas Feger, Wladimir Schneider, Zdenko Barbaric und Thomas Krause spielten remis.

Die zweite Mannschaft hatte auch noch das Fehlen von Daniel Lienhard zu verkraften, und unterlag Ettlingen 2 mit 2,5:5,5. Tibor Conrad konnte sein Spiel gewinnen, Armin Bantle, Thomas Kerner und Klaus Heiermann steuerten jeweils ein Remis bei. Neureut 3 unterlag bei Slavija 3 mit 1,5:6,5. Einen Einzelsieg für Neureut holte hier Mikhail Lebedkin, ein Remis erkämpfte sich Roland Papendieck.

### Vorschau:

Der sechste Verbandsspieltag dieser Saison findet am Sonntag, dem 29. Februar statt. Unsere Neureuter Mannschaften treten dann wie folgt an (Heimspiele wie immer in der Badnerlandhalle):

10.00 Uhr: Neureut 1 - Bretten 1

9.00 Uhr: Slavija 2 - Neureut 2

9.00 Uhr: Neureut 3 - Zeutern 2

### **3.3 Aktuelle Tabellen**

#### **3.3.1 Landesliga**

<b>Rang</b>	<b>MNr</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>TWZ</b>	<b>M-P</b>	<b>B-P</b>
1.	5.	Untergrombach	22010	9-1	25.5
2.	4.	Simmersfeld	1989	8-2	25.0
3.	3.	Pforzheim	1974	8-2	23.0
4.	6.	Ettlingen	1838	7-3	24.0
5.	7.	Karlsruher SF 3	2031	6-4	22.5
6.	1.	Birkenfeld	1912	4-6	18.0
7.	9.	Durlach	1992	2-8	19.0
8.	10.	Neureut	1921	2-8	16.0
9.	2.	Jöhlingen	1840	2-8	13.5
9.	8.	Bretten	1863	2-8	13.5

#### **3.3.2 Bezirksklasse**

1.	KSF IV	5	9	25.5	: 14.5
2.	Slavija II	5	7	22.0	: 18.0
3.	Waldbronn I	5	7	22.0	: 18.0
4.	Kraichtal I	5	6	21.5	: 18.5
5.	Ettlingen II	5	6	21.5	: 18.5
6.	Untergrombach III	5	4	18.5	: 21.5
7.	Neureut II	5	4	18.0	: 22.0
8.	Zeutern I	5	4	17.5	: 22.5
9.	Post I	5	3	19.0	: 21.0
10.	Rheinstetten I	5	0	14.5	: 25.5

#### **3.3.3 Kreisklasse B2**

1.	E-Leopoldshafen II	5	9	27.0	: 13.0
2.	KSF VII	5	6	22.5	: 17.5
3.	Blankenloch II	5	6	22.0	: 18.0
4.	Slavija III	5	6	21.0	: 18.0
5.	Waldbronn II	5	6	20.0	: 19.0
6.	Rheinstetten II	5	6	18.5	: 21.5
7.	Zeutern II	5	4	18.5	: 20.5
8.	E-Leopoldshafen III	5	4	17.5	: 21.5
9.	Neureut III	5	3	16.0	: 24.0
10.	Franconia	5	0	15.0	: 25.0

### **4. Weihnachtsblitzturniere**

Eine große Beteiligung sahen die Weihnachtsblitzturniere 2003. Sowohl am Freitag, den 19.12. bei der Jugend als auch am 23.12. bei den Erwachsenen nahmen jeweils fast 20 Mitglieder und Gäste am Turnier teil, wobei jeder der Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Bei den Erwachsenen belegten Daniel Lienhard, Dieter Meinzer und Andreas Feger die ersten 3 Plätze, bei den Jugendlichen hatten Michael Lebedkin, Gunnar Strentsch und Max Daniel die Nase vorne.

### **5. Jugend-Bezirkseinzelnblitzmeisterschaften in Ettlingen**

Am Samstag, den 7.2.2004 nahmen wir mit einigen Mitgliedern unserer Jugendgruppe an den Bezirkseinzelnblitzmeisterschaften in Ettlingen teil. Simon Kern, Max Daniel bei der U14-Gruppe und Michael Lebedkin bei der unter 18-jährigen traten gegen eine starke Gegnerschaft aus dem Bezirk an, wobei Michael Lebedkin in der U18 einen hervorragenden 2. Platz belegte.

Max Daniel wurde in der stark besetzten U14 ( mit dem WM- Teilnehmer (Raphael Weber) guter 7. , Simon Kern belegte in der gleichen Klasse den 13. Platz.

### **6. Kombinationen und Probleme**

Leider war der Rücklauf bei unseren

Kombinationen und Problemen so gering ( =0 ), so dass ich davon ausgehe, dass für diese Rubrik kein Interesse besteht und diese deshalb nicht weiterführe.

## 7. Ausgewählte Partien

**A. Feger - U. Leibbrand [E19]**

**Pforzheim - Neureut, 01.02.2004**

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6 4.g3 Lb7 5.Lg2 Le7 6.0-0 0-0 7.Sc3 Se4 8.Dc2 Sxc3 9.Dxc3 c5 10.Dc2 Sc6 11.dxc5 bxc5 12.Lf4 d6 13.Tfd1 Dc7 14.Tac1 a5 15.Ld2 h6 16.Lc3 a4 17.Dd2 Sa5 18.Dd3 La6 19.Lxa5 Dxa5 20.Dd2 Lb7 21.Dxa5 Txa5 22.Sd2 Tb8 23.Tc2 Ta6 24.Lxb7 Txb7 25.Se4 Tab6 26.Tdd2 Tb4 27.a3 Tb3 28.e3 Kf8 29.Sxd6 Lxd6 30.Txd6 Txb2 31.Txb2 Txb2 32.Ta6 Tc2 33.Txa4 Ke7



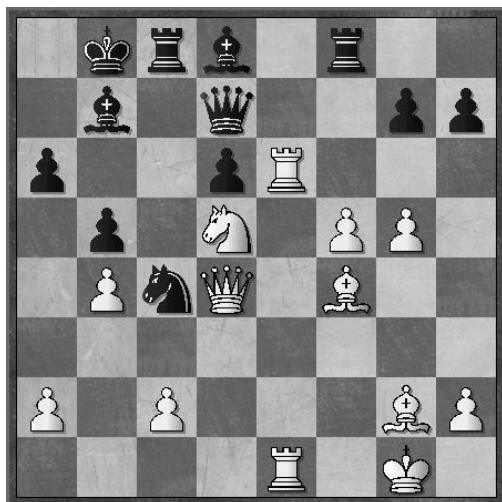
Andreas hat einen Mehrbauern, der aber aufgrund der Bauernkonstellation nur schwer zu einem Sieg zu verwerten ist.

34.Kg2 h5 35.h4 g6 36.Kf3 Kf6 37.e4 Ke5 38.Ke3 Tc3+ 39.Kd2 Kd4 40.Ta7 Kxe4 41.Txf7 Txa3 42.Tf4+ Ke5 ½-½

**Werner Enzmann- Manfred Rogge**

**Pforzheim - Neureut, 01.02.2004**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Le2 e6 7.Le3 Dc7 8.0-0 Le7 9.f4 b6 10.Lf3 Lb7 11.g4 Sc6 12.g5 Sd7 13.Dd2 0-0-0 14.b4 Sxd4 15.Lxd4 f6 16.Lg4 f5 17.exf5 e5 18.Le3 exf4 19.Lxf4 Se5 20.Lh3 Kb8 21.Sd5 Dd7 22.Lg2 Sc4 23.Dd4 Tc8 24.Tae1 Ld8 25.Te6 b5 26.Tfe1 Tf8



27.Te7! Der Schlüsselzug für das Abzugsschach auf b7! Schwarz ist verloren. Auch nach Lxe7 28.Txe7 Dd8 29.Txb7+ Kxb7 30.Sc7+ verliert er die Dame oder wird matt. So geht's aber schneller:

Dxf5 28.Txb7+ Kxb7 29.Se7+ Kb8 30.Sxf5 Lb6 31.Lxd6+ Ka7 32.Te7+ 1-0

**O. Linder - Th. Krause [A26]**

**Pforzheim - Neureut, 01.02.2004**

1.c4 e5 2.g3 Sc6 3.Lg2 g6 4.Sc3 Lg7 5.e4 d6 6.Sge2 Sge7 7.d3 0-0 8.0-0 f5 9.Le3 Sd4 10.f4 c6 11.Tc1 a5 12.b3 Le6 13.Lf2 Kh8 14.Sxd4 exd4 15.Se2 c5 16.exf5 Sxf5 17.Lxb7 Se3



Thomas bietet ein gefährliches Qualitätsoffer an, das sein Gegner aber wohlweislich ablehnt.

18.Lxe3 dxe3 19.Tf3 Lg4 20.Tf1 Tb8 21.Lf3 Lf5 22.Sc3 Te8 23.Te1 Dc8 24.Kh1 Ld7 25.De2 Ld4 26.Se4 Dc7 27.Tb1 Tb6 28.Dc2 Teb8 29.Sc3 Lc6 30.Lxc6 Dxc6+ 31.Sd5 Db7 32.Dg2 ½-½

**Tibor Conrad - Bremenkamp [A20]**

**Neureut 2-Ettingen 2, 01.02.2004**

1.c4 e5 2.g3 Sf6 3.Lg2 Le5 4.Sc3 d6 5.b4 Lb6 6.h3 0-0 7.e4 Le6 8.d3 Sc6 9.a3 a5 10.b5 Sd4 11.Sge2 h6 12.0-0 Dd7 13.Kh2 c6 14.Tb1 Tab8 15.Sa4 Lc5 16.Sxc5 dxc5 17.Sxd4 cxd4 18.bxc6 bxc6 19.Ld2 Txb1 20.Dxb1 a4 21.Dc2 Da7 22.Tb1 Sd7 23.Lb4 Tc8 24.f4 f5 25.Ld6 exf4 26.gxf4 c5 27.e5 Sb6 28.Tb5 Sd7 29.Lb7 Td8 30.Lc6 Tc8

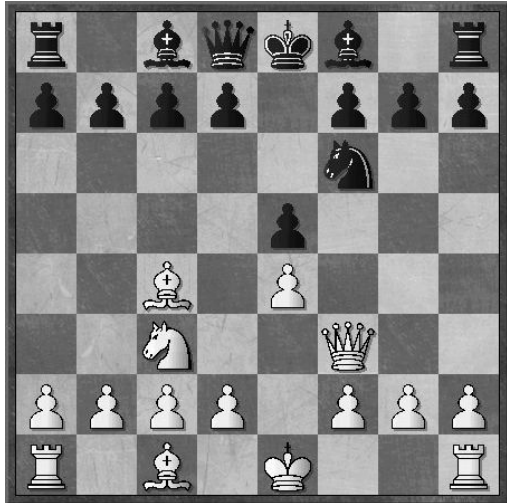


Tibor gewinnt nun durch einen Doppelangriff eine ganze Figur: 31.Tb7! Da6 32.Lxd7 Dxb7 33.Lxe6+ Kh8 34.Lxc8 Dxc8 35.Dxa4 Db7 36.Dc2 Df3 37.e6 Dc6 38.Le5 Dxe6 39.Dg2 Df7 40.Dxg7+ Dxc7 41.Lxg7+ Kxc7 42.a4 1-0

**(1) Barbaric,Z (1981) - Ungerer,M (1992)] Landesliga KA/PF 2003/2004 (5), 01.02.2004**

*Kommentare Zdenko / Fritz 8*

C61: Spanische Partie (Bird-Verteidigung) 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sd4 4.Lc4 Sxf3+ 5.Dxf3 Sf6 6.Sc3



[6.d3 Lc5 7.Sd2 c6 8.Sf1 d5 9.exd5 cxd5 10.Lb3 0-0 11.Le3 Ld6 12.h3 a5 13.a4 e4 14.dxe4 dxe4 15.De2 Le5 16.c3 b6 17.Td1 Dc7 18.Ld4 La6 19.Lxe5 Dxe5 20.Lc4 Lxc4 Klinger,J- Agdestein,S /Baguio City 1987/EXT 97/1/2-1/2 (47)] 6...c6 [6...d6 7.h3 Le6 8.d3 c6 9.De2 Le7 10.0-0 Lxc4 11.dxc4 0-0 12.Ld2 Sd7 13.Tad1 Dc7 14.Le3 Tad8 15.Kh1 Sc5 16.b4 Se6 17.a4 Sf4 18.Df3 d5 19.Lxf4 exf4 20.c5 dxe4 21.Sxe4 Pap,G-Zoltan,A/Budapest 2002/CBM 87 ext/1/2-1/2 (48)] 7.a4N [7.0-0 b5 8.Lb3 b4 9.Se2 d5 10.exd5 cxd5 11.Sg3 Lg4 12.De3 Ld6 13.h3 Le6 14.c3 Db6 15.Dxb6 axb6 16.cxb4 Lxb4 17.a3 0-0 18.d3 Ld6 19.Se2 Tfe8 20.Sc3 d4 21.Sb5 Lxb3 Denis,S-Peyrot,E/Creon 1998/EXT 2000/0-1 (57)] 7...d6 8.d3 Le7 9.0-0 0-0 10.Lg5 h6 11.Lc1 Kh8 12.De2 [12.a5 Ld7] 12...Lg4 13.f3 Lh5 14.Kh1 [14.Lb3 Te8=] 14...Sh7 15.Le3 f5 16.g4 [16.a5 Sf6 17.Le6 f4] 16...fxg4 17.fxg4 Txf1+ 18.Txf1 Lg6 19.Lb3 a6 20.Dg2 Lg5 21.Lf2 De7 22.Se2 Tf8 23.Sg3 Lf4 24.Sf5 Dd7 25.Sh4 Le8 26.h3 Sg5 27.Lg3 Se6 28.Lxe6 Dxe6 29.Lxf4 exf4 30.Sf5 g5 31.Df2 Kh7 32.Dd4 Tf6 33.b3 [33.Da7 Tf7] 33...c5 34.Dc3 Lg6 35.Te1 De5 1/2-1/2

**Wolfgang Schnepel – Ingo Rieber [B71]**

**(Pforzheim 1- Neureut 1)**

Ingo fiel leider einer vorbereiteten Variante des sizilianischen Drachens zum Opfer, die aber trotzdem wiedergegeben wird, da sie für alle Drachenspieler zur Warnung dienen kann.

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.f4



*Hier sollte, wie die spätere Analyse ergab, nicht Lg7 gespielt werden, da nach e5 der Springer keine guten Felder mehr hat.*

6. –Lg7 7.e5 dxe5 8.fxe5 Sd5 9.Lb5+ Kf8 10.0-0 Lxe5 11.Lh6+ Kg8 12.Kh1 Sxc3 13.bxc3 Dc7 14.Df3 Lf6 15.Tae1



*15. – Sc6 Übersicht- in allerdings schon sehr schlechter Stellung - den entscheidenden Einschlag.*

16.Dxf6 1:0